

TSV Schonungen : SV Rügheim

11:6 (6:3)

In einer ausgeglichenen Partie gelang Schonungen der erste Treffer. Dieser Treffer wurde durch einen Distanzwurf vom SV Rügheim ausgeglichen. Die erneute Führung von Schonungen konnte der SV Rügheim wieder ausgleichen. Ab Mitte der ersten Halbzeit wendete sich die Partie zum Vorteil von Schonungen. Die erspielten Chancen am Kreis wurden konsequenter genutzt und es gelang eine drei Körbe Führung bis zur Halbzeit herauszuspielen.

Nach der Halbzeitpause gab es eine erneute Wendung und dem SV Rügheim gelang es den Rückstand zu verkürzen. Die Drangphase von Rügheim dauerte 7 min erst danach gelang es Schonungen wieder zu treffen. Dieser Treffer zeigte Wirkung und Schonungen konnte bis zum Spielende seine Führung bis auf 11:6 ausbauen.

TSV Nordheim : TSV Bergrheinfeld

13:2 (6:2)

Im Duell um die Meisterschaft in der Landesliga 19 zeigte sich Nordheim fokussiert. Bergrheinfeld auf der anderen Seite muss immer noch auf ihre verletzte Korbfrau verzichten. Nordheim ging zu Beginn mit 2:0 in Führung. Die Führung brachte zusätzliches Selbstvertrauen. Bergrheinfeld gelang es das Spiel eng zu gestalten bis zu einem Spielstand von 3:2. Danach setzte sich Nordheim immer weiter ab. Und führte bis dahin schon mit 6:2.

In der zweiten Halbzeit war das Spiel unverändert und Nordheim erzielte weiter Körbe. So gelang es das Spiel vom Ergebnis her sehr eindeutig zu gestalten. Mit einem 13:2 gewann Nordheim das Duell um die Meisterschaft in der Landesliga 19.

SpVgg Hambach : SV Rügheim

6:5 (3:3)

Zu einem offenen Schlagabtausch kam es zwischen der SpVgg Hambach und dem SV Rügheim. Rügheim ging mit 2 Körben in Führung, bevor Hambach ins Spiel fand und es auf eine 3:2 Führung drehte. Mit dem Halbzeitpfiff gelang es dem SV Rügheim die Partie wieder auszugleichen.

Nach der Halbzeit ging der Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften weiter. Führungstreffer von der SpVgg Hambach wurden immer wieder von Rügheim ausgeglichen. Der Treffer zum 6:5 für Hambach sollte das Ende der Serie bedeuten. Auch eine Auszeit von Rügheim konnte die Serie nicht wieder herstellen und so gewann die SpVgg Hambach das Spiel knapp mit 6:5.

TSV Schonungen : TSV Nordheim**4:9 (1:6)**

Der TSV Nordheim startet konzentriert mit dem Ziel der Meisterschaft vor Augen. Schonungen auf der anderen Seite verschlief den Start vollkommen. Mit einer 4:0 Führung im Rücken spielte Nordheim befreit auf. Auch der Treffer zum 4:1 brachte Nordheim nicht aus der Ruhe und man baute die eigene Führung auf 6:1 bis zur Halbzeit aus.

Die Halbzeitpause nutzte vor allem Schonungen. Man konzentrierte sich erneut und kam besser ins Spiel. So entwickelte sich eine Partie auf Augenhöhe zwischen beiden Mannschaften. Das zeigte sich am Ergebnis. Schonungen konnte die Führung von Nordheim auf 7:4 verkürzen. Auch auf dem Platz merkte man Nordheim an, dass Schonungen am Drücker war und man realisierte, dass die Meisterschaft zum Greifen nahe war. Durch zwei eigene Treffer gewann Nordheim wieder an Sicherheit und man brachte den Sieg und die Meisterschaft aufgrund einer starken ersten Hälfte sicher nach Hause.

SpVgg Hambach: TSV Bergrheinfeld**9:12 (3:7)**

In der Partie zwischen Hambach und Bergrheinfeld war Bergrheinfeld der klare Favorit. Hambach versteckte sich jedoch nicht. Die 1:0 Führung von Bergrheinfeld glich man sofort wieder aus. Danach zeigte der Favorit aus Bergrheinfeld, dass er ein starkes Angriffsspiel besitzt und ging mit 4:1 in Führung. Hambach konnte nochmals auf 3:4 durch gute Angriffe verkürzen, ehe Bergrheinfeld die Führung auf 7:3 bis zur Halbzeit ausbaute.

Nach der Halbzeit bestimmte Bergrheinfeld weiter das Geschehen und baute die Führung auf 10:4 aus. Das Problem bei Hambach war, dass man Bergrheinfeld mehr hinterherlief und nicht in die Aktionen kam. Auch eine Auszeit von Hambach änderte nichts am Spielverlauf. Bergrheinfeld ging mit 12:5 in Führung. Danach zeigte Hambach Moral und verkürzte die Partie bis auf 12:9 bis zum Schlusspfiff.

Korbschützen

TSV Bergrheinfeld: Jule Hirschmann 4, Sophie Huppmann 4; Lina Marie Hirschmann 2; Stella Sophie Neundörfer 2; Sarah Baier 1; Larissa Heim 1

TSV Schonungen: Sophie Stumpf 5; Leticia Böhm 5; Lilly Sachs 3; Lilith Lamm 1; Scheidel Maren 1

SV Rügheim: Nele Lutz 2, Luise Lutsch 1, Chiara Grimmer 3, Lorena Maier 4, Alicia Büttner 1

SpVgg Hambach: Leonie Schulz 5, Kara Eduard 3, Emily Wangler 3, Sophie Kleinhenz 2, Paula Mack 1, Mia Kleinhenz 1

TSV Nordheim: Sophie Glaser 8, Alessa Henninger 4, Emma Schmitt 4, Anna Strobel 3, Eva Schröder 2, Lotte Schmitt 1

TSV Nordheim : TSV Schonungen

6:4 (4:2)

Nordheim begann das Spiel sehr konzentriert. Die Abwehr stand gut und im Angriff erspielte sich die Mannschaft gute Chancen. So stand es recht schnell 2:0. Doch Schonungen ließ sich hierdurch nicht beirren und erzielte den Anschlusstreffer durch einen schön herausgespielten Heber. Es folgte ein munteres Spiel. Beide Mannschaften machten es dem Gegner zwar nicht leicht, zu klaren Korbwürfen zu kommen, doch durch gutes Zusammenspiel gelang es beiden Seiten, schöne Treffer zu erzielen. Zur Halbzeit stand es 4:2 für Nordheim.

Auch in der 2. Halbzeit wurde den Zuschauern ein kurzweiliges und hochklassiges Spiel geboten. Nordheim gelang es, die Führung nie aus der Hand zu geben und gewann letztendlich mit 6:4.

SV Schraudenbach : TSV Grafenrheinfeld

6:8 (5:3)

In einem ausgeglichenen Spiel zwischen Schraudenbach und Grafenrheinfeld zeigte sich der SV Schraudenbach treffsicherer als sein Konkurrent. So ging man mit einer 5:3 Führung in die Halbzeit.

Grafenrheinfeld zeigte sich von der Halbzeitführung unbeeindruckt und treffsicherer als in der ersten Halbzeit. So gelang im Angriff 5 Körbe, da man in der Defensive nun auch deutlich sicherer stand und nur einen Gegenkorb zugelassen hat, gewann man die Partie mit 8:6.

TSV Nordheim : TSV Essleben

8:6 (3:3)

Nordheim gelang es schnell mit 1:0 in Führung zu gehen. Anschließend glich Essleben postwendend aus. Bis zur Halbzeit änderte sich nichts am Verlauf der Partie eine Führung von Nordheim wurde durch Essleben sofort wieder ausgeglichen bis zu einem Halbzeitstand von 3:3.

Auch in der zweiten Halbzeit ändert sich nichts am Spielverlauf. Das Spiel war jederzeit offen. Erst bei einem Spielstand von 6:6 gelang es dem TSV Nordheim das Spiel zu entscheiden. Durch zwei unbeantwortete Treffer gelang es ein spannendes Spiel mit 8:6 für sich zu entscheiden und sich für die Bayerische Meisterschaft zu qualifizieren.

SV Schraudenbach: TSV Schonungen**7:5 (3:2)**

Der TSV Schonungen ging zweimal in Führung. Schraudenbach konnte diese Führung immer wieder ausgleichen durch präzise Distanzwürfe. Vor der Halbzeit gelang es dem SV Schraudenbach die Partie zu drehen und mit 3:2 in Führung zu gehen.

In der zweiten Halbzeit startete Schonungen wieder konzentriert und konnte sich gute Wurfchancen herausarbeiten. Allerdings waren diese zu ungenau, um erfolgreich zu sein. Auf der anderen Seite gelang es Schraudenbach seine Führung auszubauen und bis zum Ende zu halten.

TSV Grafenrheinfeld : TSV Essleben**8:4 (7:3)**

Im 2. Spiel gegen Essleben konnte Grafenrheinfeld an die gute Leistung vom ersten Spiel anknüpfen. Das kurzzeitige 2:1 für Essleben wurde schnell wieder ausgeglichen und mit schönem Zusammenspiel wurde die Führung Korb um Korb ausgebaut. Mit 7:3 ging es in die Pause.

Nach der Halbzeit kam der TSV Essleben stärker zurück und konnte sich viele Chancen erspielen. Jedoch vergab er diese und kam nicht an Grafenrheinfeld ran. Grafenrheinfeld gewann das Spiel verdient mit 8:4.

Korbschützen

TSV Nordheim: Annika Glaser 8, Jana Henninger 5, Laura Ströhlein 1

TSV Essleben: Yara Götz 4, Rosalie Saam 3, Lara Mnich 3

SV Schraudenbach: nicht gemeldet

TSV Grafenrheinfeld: Greta Henninger 6, Svenja Behrendt 3, Emely Langhojer 3, Alysa Gezerdag 3, Raphaela Keller 1

TSV Schonungen: Alina Scholke 6, Anna Peters 1, Hannah Busch 1, Sarah Peters 1